

**Klarer, frischer, moderner:**

**Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e. V. stellt neues Logo vor**

**Wiesbaden, März 2019 – Die Verbindung von Tradition und Moderne prägt die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e. V. (DGIM) von jeher. Um für die Anforderungen der digitalen und analogen Kommunikation noch besser gerüstet zu sein, hat die Fachgesellschaft nun entschieden, sich anlässlich der Rückkehr des anstehenden 125. Internistenkongresses nach Wiesbaden mit einem neu gestalteten Logo zu präsentieren. Die vom Vorstand der DGIM ausgewählte Wort-Bild-Marke setzt auf modernes Design, gute Lesbarkeit und die Verbindung mit dem Aesculap-Stab, der auch einer fachfremden Öffentlichkeit die Verbindung zur Medizin aufzeigt.**

„In den letzten 15 Jahren hat die DGIM eine intensive Phase der Modernisierung durchlaufen. Gleichzeitig ist sie ihren Wurzeln immer treu geblieben, was auch durch die Rückkehr des Kongresses nach Wiesbaden deutlich wird. Die Neugestaltung des Logos verbindet die große Tradition der Gesellschaft mit ihrer heutigen modernen Ausrichtung“, sagt Maximilian Broglie, Rechtsanwalt und Geschäftsführer der Fachgesellschaft. Die voranschreitende Digitalisierung prägt mittlerweile nicht nur die Arbeit in der Medizin, sondern auch die der DGIM. Sämtliche Angebote der Fachgesellschaft sind auch online abzurufen. Das neue Logo garantiert nun auf allen Plattformen und Publikationen gute Lesbarkeit – ob bei Newslettern, Websites oder klassischen Print-Produkten.

Die Wiesbadener Designagentur Q hat für das neu geschaffene Logo eine zeitgemäße Schrift gewählt. Das leuchtende Blau der Buchstaben wirkt frisch und seriös zugleich. Die klar nebeneinander gesetzten Lettern erhöhen darüber hinaus die Lesbarkeit. „Entscheidend für den Vorstand war der durch den Aesculap-Stab versinnbildlichte Bezug zur Medizin“, erläutert DGIM-Generalsekretär Professor Dr. med. Dr. h.c. Ulrich R. Fölsch aus Kiel die Entscheidung. Den Stab, um den sich

eine Schlange windet – im neuen DGIM-Logo durch den Buchstaben „I“ verkörpert –, trug Asklepios, der Gott der Heilkunde aus der griechischen Mythologie.

In diesem Jahr kehrt die DGIM mit dem 125. Internistenkongress nach Wiesbaden in das neue RheinMain CongressCenter zurück. Gleichzeitig feiert sie den 200. Geburtstag des DGIM-Gründungsvaters Friedrich Theodor von Frerichs. „2019 ist für die DGIM ein besonderes Jahr der Geschichte, aber auch der Erneuerung. Das neue Logo schlägt ideal die Brücke zwischen Tradition und Moderne“, ergänzt DGIM-Vorsitzender Professor Dr. med. Claus F. Vogelmeier aus Marburg. Zum anstehenden 125. Internistenkongress vom 4. bis 7. Mai 2019 in Wiesbaden wird die Fachgesellschaft das neue Markenbild bereits an vielen Stellen präsentieren. In den nächsten Monaten wird jedoch auch das bisherige Logo auf bereits vorhandenen Materialien noch auftauchen. Ob Briefpapier, Broschüren oder Bücher – die Fachgesellschaft wird im Sinne eines schonenden Umgangs mit den vorhandenen Ressourcen die bestehenden Auflagen zunächst aufbrauchen.

*– Bei Abdruck Beleg erbeten –*

**Pressekontakt für Rückfragen:**

Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V. (DGIM)

Pressestelle

Janina Wetzstein

Postfach 30 11 20

70451 Stuttgart

Tel.: 0711 8931-457 und -173

Fax: 0711 8931-167

[wetzstein@medizinkommunikation.org](mailto:wetzstein@medizinkommunikation.org)

[www.dgim.de](http://www.dgim.de)

[www.dgim2019.de](http://www.dgim2019.de)